

CompressAR®

System zur mechanischen Gefäßkompression nach Femoralispunktion

CompressAR® – der optimale und preiswerte Ersatz der manuellen Kompression in Herzkatheterlaboren, in der Radiologie oder auf Intensivstationen. Das System ist geeignet für die Gefäßkompression nach Punktionen der Arteria oder Vena femoralis. Diese Weiterentwicklung des klassischen Systems, das seit über 30 Jahren erfolgreich

bei Millionen Patienten weltweit eingesetzt wird, bietet vor allem Vorteile in der einfachen und sicheren Anwendung. CompressAR® besteht aus einem wiederverwendbaren CompressAR® Stand und kostengünstigen, sterilen Einweg-Druckscheiben.

Eigenschaften und Vorteile¹

Höhere Produktivität und Arbeitserleichterung für den Anwender

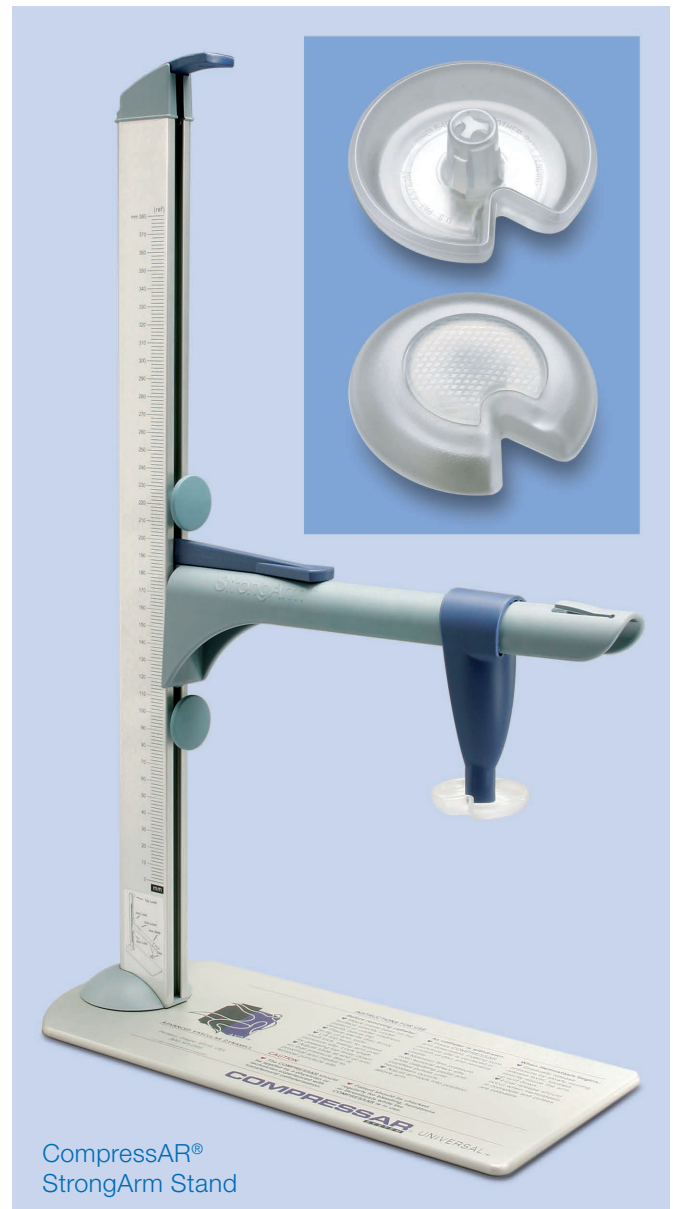
- Kompression ohne personellen Aufwand
- Nur kurzzeitiger Kraftaufwand
- Verkürzte Hämostasezeiten

Einfache und sichere Anwendung

- Automatische Arretierung
- Gezielt dosierbare Druckentlastung
- Präzise Positionierung (V-Nut)
- Sicherer Druckpunkt
(Anti-Rutsch-Druckscheibe)

Mehr Sicherheit und Komfort für den Patienten

- Gleichmäßiger Kompressionsdruck
- Angenehmer Druckpunkt
- Weniger Gefäßkomplifikationen



CompressAR®
StrongArm Stand

Bestellinformationen

CompressAR®

Artikel	Bestellnr.
CompressAR® StrongArm Stand	70520000
Sterile Einweg-Druckscheiben für StrongArm Stand CompressAR® SuperComfort Disc 5303, Auflagefläche 4 cm (Standard)	70521050
CompressAR® Universal Stand	70510000
Sterile Einweg-Druckscheiben für Universal Stand CompressAR® Comfort Disc 5187, Auflagefläche 4 cm (Standard)	70511050
Sterile Einweg-Druckscheiben für Universal Stand CompressAR® Flat Disc 5123, Auflagefläche 5 cm	70512050

Bestellen Sie CompressAR®

einfach telefonisch, per Fax oder E-Mail:

Telefon: 0241-997532-0 | Fax: 0241-997532-99 | E-Mail: kundenservice@bispingmed.de

Ein Produkt unseres Partners

¹ Semler, H. J.: Transfemoral catheterization: mechanical versus manual control of bleeding. Radiology 154, 1985, p. 234-235

Pracyk, J. B. et al.: Randomized trial of vascular hemostasis techniques to reduce femoral vascular complications after coronary intervention. American Journal of Cardiology 81, 1998, p. 970-976

Simon, A. et al.: Manual versus mechanical compression for femoral artery hemostasis after cardiac catheterization. American Journal of Critical Care 7, 1998, p. 308-313

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch der Gebrauchsanweisung.



ADVANCED VASCULAR DYNAMICS
A Semler Technologies Company